

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 10 (1954)
Heft: 1

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kirchliches Jahrbuch

für die Evangelische Kirche in Deutschland 1952

Begründet von Johannes Schneider. Herausgegeben von Joachim Beckmann. 79. Jg. 1953.
523 Seiten. Ganzleinen DM 30.—

Aus dem Inhalt

Kirchliche Zeitgeschichte (Joachim Beckmann): Einleitung · Die Evangelische Kirche in Deutschland · Der Deutsche Evangelische Kirchentag in Stuttgart · Die Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland in Elbingerode (6.-10. Oktober) · Die Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland · Die Evangelische Kirche in der sowjetischen Besatzungszone (DDR) · Die Absperrung der Grenze · Der Kampf gegen die Zerreißung der Kirche · Die theologischen Fakultäten · Der deutsche Katholizismus 1945-1950. Eine Chronik (2. Teil. Wolfgang Sucker) · Die Innere Mission 1933-1952 (Bodo Heyne) · Die Baugemeinde, eine evangelische Baubewegung in unserer Zeit (Otto Fricke) · Kirchliche Statistik · Personalstand der Kirchenleitungen, Theologischen Fakultäten, Kirchlichen Hochschulen und Akademien.

Außerdem sind lieferbar

Jahrgang 1933-1944: Erschienen 1948. 533 Seiten. Halbleinen DM 15.— / **Jahrgang 1945 bis 1948:** Erschienen 1949. XIII, 483 Seiten. Ganzleinen DM 20.— / **Jahrgang 1949:** Erschienen 1950. XIII, 630 Seiten. Ganzleinen DM 27.— / **Jahrgang 1950:** Erschienen 1951. XI, 520 Seiten. Ganzleinen DM 30.— / **Jahrgang 1951:** Erschienen 1952. 458 Seiten. Ganzleinen DM 30.—.

C. Bertelsmann Verlag Abt. Theologie Gütersloh / Westfalen

Soeben ist erschienen:

Victor Ernst Hasler

Gesetz und Evangelium

in der alten Kirche bis Origenes

136 Seiten, kart. Fr. 7.80

Eine auslegungsgeschichtliche Untersuchung von Gesetzesworten Jesu

Wir erinnern an unsere Publikationen:

R. Morgenthaler, Kommendes Reich

112 Seiten, kart. Fr. 6.25

A. Richardson, Die biblische Lehre von der Arbeit

52 Seiten, kart. Fr. 2.50

Die Autorität der Bibel heute

herausgegeben vom kumenischen Rat der Kirchen. 406 Seiten, kart. Fr. 10.40

G O T T H E L F - V E R L A G Z  R I C H

PROF. D. GOTTL. SCHRENK

Studien zu Paulus

Fr. 10.40 DM 10.—

PROF. DR. OSCAR CULLMANN

Die Tradition

als exegetisches, historisches und theologisches Problem

Fr. 5.20 DM 5.—

EMIL BRUNNER

Das Ewige als Zukunft und Gegenwart

br. Fr. 12.50 DM 12.—

Lwd. Fr. 14.55 DM 14.—

Wichtig für die oekumenische Konferenz in Evanston

Der Verlag orientiert gern über seine Tätigkeit besonders auch auf wissenschaftlichem und pädagogischem Gebiet und bittet um

Anforderung von Prospekten

ZWINGLI VERLAG ZÜRICH



Berchtold Haller Verlag, Bern

UNSERE NEUERSCHEINUNGEN

WALTHER HUTZLI

Pfarrer, Bern

schenkt uns zum Gotthelf-Jahr 1954 einen originellen Wegweiser:

Jeremias Gotthelf, Das kirchliche Leben im Spiegel seiner Werke

72 Seiten. Kartoniert Fr. 4.80

Dieser Spiegel hält uns die persönlichen und die Nöte des kirchlichen Lebens, auch unserer Zeit, wie es nur Gotthelf schildern kann, vor Augen.

WILH. MICHAELIS

Das Ältestenamt der christlichen Gemeinde im Lichte der Heiligen Schrift

176 Seiten. Leinen Fr. 13.50

Ein Buch für alle, die «im Auftrag der Gemeinde» ihres Amtes walten. Es eignet sich besonders für Besprechungsabende des Pfarrers mit Kirchgemeinderäten und Kirchengemeindepflegern und zur grundsätzlichen Besinnung über alle Aufgaben der christlichen Gemeinde «im Lichte der Heiligen Schrift».

Prof. D. Gustav Pfannmüller

Tod, Jenseits und Unsterblichkeit

in der Religion, Literatur und Philosophie der Griechen und Römer

288 Seiten mit 23 Kunstdrucktafeln. Leinen Fr. 18.50

«Ein einzigartiges Quellenwerk zur antiken Geistesgeschichte hat hier ein berufener Autor in sorgfältiger Übertragung zusammengestellt. Über das im Titel Angekündigte hinaus enthält das Buch auch eine grössere Auswahl antiker Bildwerke, die uns über die Jenseitsvorstellungen der alten Völker zu berichten in der Lage sind. Die Texte führen uns von Homer bis Plotin und enthalten neben Aussagen grosser Dichter und Philosophen auch einzelne Grabinschriften. So kann jeder am Geistesleben der Alten und an der Religionsgeschichte im allgemeinen Interessierte sich sein Urteil unmittelbar aus den authentischen Quellen bilden.»

Aargauer Tagblatt

Prof. Dr. Friedrich Feigl

Das Problem des Todes

120 Seiten. Kartoniert Fr. 5.80, Leinen Fr. 7.80

«Aus der Bibel, dem klassischen Schrifttum und der Kunst wird sorgfältig zusammengestellt, wie grosse Menschen über den Tod gedacht haben als den Feind und Freund, als Erwecker und Erzieher, als ‚Durchgang zu neuen Stufen persönlicher Entwicklung‘ und als ‚Heimkehr des Einzelwesens in das lebend'ge All‘. Die Vielfalt der Einzelheiten, die hier zu Wort kommen, wird dem Forscher willkommen sein.»

Der Weg zur Seele

Ernst Reinhardt Verlag München / Basel

Die «Theologische Zeitschrift» erscheint alle 2 Monate und kann im In- und Ausland durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag Friedrich Reinhardt AG., Missionsstraße 36, Basel 12, bezogen werden.

Die Abonnementspreise betragen:

für die Schweiz: jährlich Fr. 23.50 (Studenten Fr. 19.50),
halbjährlich Fr. 12.— (Studenten Fr. 10.—);
für Deutschland, Oesterreich, Finnland, Norwegen, Schweden, Dänemark,
Holland, Belgien, Luxemburg, Italien und Portugal:
jährlich sFr. 24.—, halbjährlich sFr. 12.50.

In diesen Ländern kann die «ThZ» auch bei jedem Postamt bestellt und bezogen werden.

für das übrige Ausland: jährlich sFr. 28.—, halbjährlich sFr. 15.—.

Einzahlungen und geschäftliche Mitteilungen sind zu richten an den Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel 12, Schweiz, Postcheck V 145.

Anzeigenpreise: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 100.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 60.—, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 35.—.

Redaktionskommission: Prof. Dr. Ernst Staehelin, Prof. Dr. Walter Baumgartner, Prof. Dr. Oscar Cullmann.

Redaktion: Dr. Ernst Jenni, Dr. Lukas Vischer.

Zusendungen für den Artikelteil und Miscellen sind an Herrn Dr. Ernst Jenni, Neumattstraße 3, Bottmingen b. Basel, zu richten, solche für den Rezensionsteil an Herrn Dr. Lukas Vischer, Herblingen (Kt. Schaffhausen).

Mitarbeiter an diesem Heft: Prof. Dr. R. Bultmann, Calvinstr. 14, (16) Marburg (Lahn) / Prof. Dr. B. Reicke, Therwilerstr. 9, Basel / Prof. Dr. A. Gilg, Haspelweg 50, Bern / Dr. Ernst Jenni, Neumattstr. 3, Bottmingen b. Basel / Prof. Dr. W. Michaelis, Frikartweg 7, Bern / Prof. Dr. J. Jeremias, Hainholzweg 13, (20b) Göttingen / Pfr. Priv.-Doz. Dr. W. Bieder, Glarus / Pfr. Dr. S. Läubli, Dornach b. Basel / Pfr. Dr. L. Vischer, Herblingen (Schaffh.) / Prof. Dr. V. Vinay, 42 Via Pietro Cossa, Rom / Prof. Dr. E. Staehelin, Ob. Heuberg 33, Basel / Prof. Dr. W. Baumgartner, Benkenstr. 46, Basel / Prof. Dr. M. Stenzel, Domberg 7, (13b) Freising (Oberbayern) / Pfr. Priv.-Doz. Dr. F. Flückiger, Guttannen (Kt. Bern) / Priv.-Doz. Dr. E. Lohse, Draiserstr. 1, (22b) Mainz-Bretzenheim.

Geschäftliche Mitteilung.

Wir danken allen Abonnenten, die ihr Abonnement bereits bezahlt haben. Die direkten Abonnenten in der Schweiz, die den Abonnementsbetrag noch nicht entrichtet haben, möchten wir bitten, uns denselben bis spätestens **5. Mai 1954** auf unser Postcheckkonto V 145 mit beiliegendem Einzahlungsschein zu überweisen. Nach diesem Datum werden wir uns erlauben, das Halbjahresabonnement per Nachnahme zu erheben. Bei unseren direkten Abonnenten in Deutschland werden wir uns gestatten, den Abonnementsbetrag wie letztes Jahr mit Heft 3/1954 anfangs Juni per Nachnahme (Spesen zu unseren Lasten) zu erheben. Für die freundliche Einlösung der Nachnahme danken wir im voraus herzlich. Wir haben diesen Weg gewählt, weil er sich als für beide Teile einfachste Ueberweisungsmöglichkeit erwiesen hat, die viele Formalitäten erspart. Die Administration.

Publiziert mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

Printed in Switzerland / Imprimé en Suisse / In der Schweiz gedruckt bei Friedrich Reinhardt AG., Basel

Nachdruck verboten. Uebersetzungsrechte vorbehalten.